

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ende Mai dieses Jahres wurde anlässlich der Bundesversammlung der neue SV-Vorstand gewählt, bei der die überwiegende Mehrheit der bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt wurde. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Klaus Waltrich und Lothar Quoll für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten vier Jahre zu bedanken. Ich selbst wurde mit deutlicher Mehrheit in meinem Amt bestätigt, was mich natürlich sehr stolz gemacht hat, aber gleichzeitig den Auftrag der SV-Mitgliedschaft deutlich macht, auch künftig meine Kraft und Zeit für den Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. einzusetzen.

Rückblickend bin ich der Meinung, dass es in den letzten vier Jahren gelungen ist, aus der Sicht des Leistungsbereiches in unserem Verein einiges positiv zu verändern. Wenn auch die Statistik eine andere Sprache spricht und ich die rückläufigen Zahlen von Prüfungen, den Mitgliederverlust sowie die Auflösung von Ortsgruppen nicht wegdiskutieren kann und will, bin ich zuversichtlich, dass es gelingen wird, bei unseren SV-Mitgliedern eine positive Grundstimmung zu erhalten bzw. zu erzeugen. Dies bedarf jedoch der aktiven Zusammenarbeit aller Verantwortlichen, sowohl auf Bundesebene, auf Ebene der LG sowie auch auf OG-Ebene. Persönliche Befindlichkeiten Einzelner haben zum Wohl unseres Vereins absolut zurückzustehen.

Es gibt in meinem Aufgabenbereich sehr viele Dinge, die ich in der letzten Amtsperiode „behandelt“ habe und natürlich auch fortführen werde. Sei es zum Beispiel die Art und Weise der Richterausbildung für künftige SV-Richter oder die Intensität der durchgeführten Prüfungsaufsichten. Mit Wirkung vom 1.1.2019 trat die neue FCI-Prüfungsordnung in Kraft. Hierbei handelt es sich um eine internationale, weltweit gültige Prüfungsordnung, die in mehrjähriger Arbeit durch eine von der FCI zusammengestellte Kommission erstellt wurde und sich in Aufbau und Inhalten von der bisherigen VDH-Prüfungsordnung zum Teil deutlich unterscheidet. Innerhalb des VDH-Gebrauchshundausschusses, zu dessen Vorsitzendem ich im vergangenen Jahr durch den VDH-Vorstand benannt worden bin, wurden zur neuen Prüfungsordnung Ergänzungen und Ausführungsbestimmungen festgelegt, die an die prüfungsberechtigten Verbände weitergeleitet wurden, um einen einheitlichen Informationsstand zu gewährleisten. Auch die SV-Mitglieder wurden und werden durch Beiträge in der SV-Zeitung, VDH-Rundschreiben sowie Veröffentlichungen auf der Homepage des SV entsprechend informiert.

Innerhalb des Ausbildungsausschusses, dem alle Landesgruppen-Ausbildungswarte angehören, haben wir uns unter anderem sehr intensiv mit der Thematik „Vereinheitlichung der Richtweise der SV-Leistungsrichter bei überregionalen Veranstaltungen“ beschäftigt und werden zeitnah ein Endergebnis präsentieren, welches dann ebenfalls zunächst dem Richterkollegium und dann natürlich auch der gesamten Mitgliedschaft zur Kenntnis vorgelegt wird. Ich persönlich bin der Meinung, wir müssen bei der Richtweise auf Großveranstaltungen einen Weg finden, durch den einerseits natürlich eine Reihung der Teilnehmer entsprechend der Leistungen gewährleistet ist, andererseits jedoch auch jeder einzelne Hundeführer die Veranstaltung nach einer durchschnittlichen Leistung mit dem Gefühl von Motivation und Ansporn verlässt und nicht demotiviert wird. Jeder, der sich für eine LG-Ausscheidungsprüfung qualifiziert hat, ist bereits ein Sieger und das gilt natürlich insbesondere auch für die Teilnehmer der Bundesveranstaltungen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der SV-Zeitung ist die diesjährige BSP bereits in vollem Gange. Ich freue mich, dass wir diese Veranstaltung erstmalig in der LG 19 durchführen können und bin sehr zuversichtlich, dass wir mit der Wahl des Austragungsortes Halle eine sehr gute Entscheidung getroffen haben.

Ihr
Wilfried Tautz, Vereinsausbildungswart



Der Titel dieser Ausgabe zeigt den Sieger der Bundessiegerzuchtsschau 2019 „Willy vom Kuckucksland“ (GHKL-Rüden), fotografiert von Andrea Pavel.



© Fotolia



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de